

NW

ERWIN

... und Du bist dabei!

Das Veranstaltungsmagazin für OWL.
Jeden Donnerstag in der NW!

ERWIN

27.07.2011



Dalheimer Sommer: Jedermann (Stefan Cordes) und die Buhlschaft (Olga Weiss), Darsteller der Schauspielproduktion des Dalheimer Sommers, präsentieren das Jubiläumsprogramm.

FOTO: LWL/MARIA TILLMANN

Wo Geld und Macht zählen

Zum Festivaljubiläum erlebt Hugo von Hofmannsthals „**Jedermann**“, das erste Stück der Dalheimer-Sommer-Geschichte, eine Neuauflage.

Wort und Musik – unser ganzes Leben kann durch beider Macht getragen werden: Vom göttlichen Wort des Schöpfers am Anfang der Welt, vom Gesang der himmlischen Sphären bis hin zum letzten Seufzer und zur Trauermusik des Requiems. Die Schauspielproduktion des 15. Dalheimer Sommers setzt die ent-

sprechenden Akzente.

Zum Inhalt: Im Leben des reichen Jedermann zählen nur Geld und Macht. Für Mildtätigkeit bleibt kein Platz. Als sich der Tod ankündigt, ist Jedermann allein. Niemand steht für ihn ein. Wie kann seine Seele gerettet werden? Das „Spiel vom Sterben des reichen Mannes“ erzählt von

der Flüchtigkeit des Seins, von Moral, Buße und Gnade und von der Frage nach dem Sinn des Lebens. Gott, Teufel, Tod und Mammon treten zum Spiel auf der Bühne an, nahezu vierzig Mitwirkende sind verpflichtet.

Jedermann

Freitag, 29. Juli, und Mittwoch, 3. August, jeweils 19 Uhr, Neuer Schafstall, Kloster Dalheim, Lichtenau-Dalheim; Karten (15 €): Tel. 05292/9319-224.